

Tina Fischl läuft allen davon

Sparkassen-Halbmarathon auf der Rennbahn in Pfarrkirchen – ein gelungenes Leichtathletik-Fest

Von Herwig Slezak

Pfarrkirchen. Als wahres Fest des Breitensports mit 591 Aktiven, fünf Wettbewerben sowie einer Reihe von Spitzenresultaten hat sich der Sparkassen-Halbmarathon auf der Rennbahn in Pfarrkirchen bei sonnigem und leicht windigem Wetter präsentiert. Bei der für das Event namensgebenden Disziplin verbesserte Tina Fischl (WSV Otterskirchen) bei den Frauen den bisherigen Rekord über die 21,1 km lange Strecke von Katrin Esefeld um gut zwei Minuten auf 1:21:16,24. „Es war nicht leicht, da ich komplett alleine gelaufen bin und mir der Ostwind ins Gesicht geblasen hat“, so die ausdauernde 47-jährige Triathletin im Ziel. Verdienter Lohn: 250 Euro Preisgeld.

Bei der 16. Auflage des von der TuS Pfarrkirchen organisierten Events rannte zudem erstmals Michael Diensthuber (TSV Reischach) hinter dem Führungsmotorrad her und holte den Titel bei den Männern. Mit 1:13:23,44 blieb er aber fast drei Minuten hinter dem Streckenrekord seines großen Bruders Josef vom Vorjahr zurück (Startschuss Direktor Wolfgang Pannermayr).

Weitere Ergebnisse: Beim Volkslauf (11,2 km) gewannen Tobias Kainz (Viktoria Augsburg) aus Eggenfelden in 39:01,00 sowie Ann-Kathrin Wiertz (LAC Quelle Fürth) aus Pfarrkirchen in 45:17,52. Die Schnellsten beim Hobbylauf über 5,8 km (gemeinsamer Startschuss iTD-Geschäftsführer Martin Hyca) waren Jonas Wiehler (TVE Triathlon Eggenfelden) in 20:05,68 und Pauline Lorenz (LAC Passau) in 24:50,41.

Auf der Rennbahnrunde (Startschuss Max Beyerlein, TuS) zeigte der Nachwuchs wie immer seine Schnelligkeit. Mit deutlichem Vorsprung überquerte Elias Hackner (Jg. 2012, DJK-SF Reichenberg) nach 1000 Metern in 3:40,04 die Ziellinie. Als schnellstes Mädchen folgte Fabienne König (Jg. 2012, TuS Pfarrkirchen) in 3:54,52. Dass sich bis zu fünf Jahre jüngere Kinder ebenso wacker schlugen, veranschaulichten Altersklassenwertungen.

Bürgermeister Wolfgang Beißmann schickte die (Nordic) Walker auf ihre 12,5 km lange Reise. Die AOK zeichnete in dieser Disziplin die KJF Werkstätten Eggenfel-



Die sportlichen Mütter vom Kanga-Training Rottal-Inn um Coach Verena Stadler (rote Kappe) machten sich samt Nachwuchs auf die Walkingrunde. – Fotos: Herwig Slezak



Da ging's gleich zur Sache – beim Schülerlauf war vom Start weg Tempo in der Rennbahn gefragt.



Hobbylauf-Sieger: Jonas Wiehler und Pauline Lorenz.



Hobbylauf-Sieger: Jonas Wiehler und Pauline Lorenz.



Die Top3 im Halbmarathon bei den Frauen: (v.l.) 2. Justine Jendro (TV Burgleggenfeld), Siegerin Tina Fischl (WSV Otterskirchen) und 3. Michaela Vargova (ohne Verein) – die Siegerin pulverisierte dabei die bisherige Bestmarke in gemessenen 1:21:16,24.

den mit 21 Teilnehmern als größtes Team aus. Als stärkste Laufgruppen ehrte Sparkassen-Vorstandschef Martin Ruhland mit zusammen 750 Euro wie im Vorjahr die Firma iTD (25 Starter), gefolgt von ROMI Fitness (18) und dem Gumpo Running Team (16).

Erneut schrieb das Sportfest bunte Geschichten: Franz Saxstetter (KJF) landete mit seinem Rennrollstuhl beim Hobbylauf respektabel im hinteren Mittelfeld; Marianne Huber aus Brombach feuerte auf Höhe Freibad nicht nur Sohn Martin mit einer Kuhglocke lautstark an, sondern auch alle anderen. Generationenübergreifend starteten beim Hobbylauf Vater Helmut Maier (Jg. 1966) und Sohn Florian (Jg. 1996) aus der Rottaler Kreisstadt. Mit Kindern im Wagerl oder in der Trage brachen die sportlichen Mamas vom Kanga-Training Rottal-Inn wieder zum Walking auf. Oder Ludwig Koller aus Mühlendorf absolvierte den Halbmarathon zum dritten Mal barfuß und weiß, für was Hornhaut gut ist.



An den Versorgungsstationen auf der Strecke erhielten die Aktiven entweder Wasser oder Iso-Drinks. Im Ziel versorgten die TuS-Helfer mit Bananen, Hefezöpfen und Getränken. Gewohnt kundig kommentierte Moderator Sepp Huber das Geschehen und erinnerte zu guter Letzt an Legende Emil Zatopek mit dessen passenden Worten: Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft.

Zufrieden zeigte sich die Orga-Team-Spitze mit Andreas und Birgit Wiertz, nicht zuletzt aufgrund von „vielen positiven Feedbacks von Spitzenläufern“. Im Anschluss an die einzelnen Wettbewerbe führten TuS-Vorsitzender Horst Lackner, Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Martin Ruhland und Günter Baumgartner (jeweils Sparkasse) sowie Ludwig Zeiler (BSLV) die Siegerehrungen samt Übergabe der Pokale durch. Darüber hinaus steht schon jetzt fest: Die 17. Auflage des Lauffestivals steigt im April 2025.

Alle Ergebnisse: www.zeitge-maess.info/event.php?ACCES-SCODE=202404281&result